

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 12. Freitag, den 23. März 1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in **Riesa**, als auch in **Strehla** bei Herrn
Schuhmachermstr. **Lippert** jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

Die Rente und die Brandkassenbeiträge sind vom 26. März a. c. an bis zur gesetzlichen Frist
und die Schulgelder pro I. Vierteljahr bis 1. April d. J. in der hiesigen städtischen Cassenexpedition
zu entrichten.
Riesa, den 23. März 1860.

Der Stadtrath.
Steger, Bürgermeister.

Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen.	1 Pfd.	1 Lth.	4 Quent.
5	5	7	—
6 Pfennige Semmel	—	8	4
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu **Riesa**, den 23. März 1860.

Steger, Bürgermeister.

Öffentliche Confirmandenprüfung in Strehla.

Montag nach **Judica**, den 26. März d. J., Vormittags von 9 Uhr an, soll in der 2. Classe der
Knabenschule die öffentliche Confirmandenprüfung abgehalten werden. Die geehrten Vertreter der Stadt-
und Landgemeinden hiesiger Pfarodie, die Aeltern, welche mehr als irdische Sorgen um ihre Kinder ha-
ben, so wie Alle, welche den Anfängen des christlichen Glaubenslebens in der heranwachsenden Jugend
ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden gewohnt sind, werden zu diesen Prüfungen freundlichst hierdurch ein-
geladen.

Pfarramt **Strehla**, den 16. März 1860.

M. Münchner.

Kirchennachrichten von Riesa.

Freitags den 23. März ist in der Kirche zu **Riesa**:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Fastenwochenpredigt über **Job. 19, 16-30.**

Am Feste **Maria Verkündigung** predigt:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Pastor **M. Richter** über **Sacharja 2, 10-13.**

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hierdurch bekannt zu machen,
daß ich das früher im **Wetlau'schen** Hause geführte

Colonialwaaren-, Spirituosen- und Weingeschäft

in das angrenzende Haus verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher so reichlich geschenkte gütige Vertrauen herzlich danke, bitte ich,
mir dasselbe auch ferner zu bewahren und werde ich jederzeit bemüht sein, dasselbe durch prompte Be-
dienung und strenge Exactität zu rechtfertigen!

Riesa.

Richard Andrich.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich mich als **Advocat** und **No-**
tar in **Dresden** niedergelassen habe.

Meine Expedition befindet sich am **Neumarkt Nr. 3** (goldner Ring neben dem
Hotel zur Stadt Berlin) 3. Etage.

Dresden, im Februar 1860.

Dr. jur. Carl Sage.